

Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 5: Beladung – Atemschutz

03.03.2026

**Hilfeleistungs-
Löschgruppenfahrzeug HLF 20**

**Stadt Rain,
Lkr. Donau-Ries,
FF Rain**

LOS 5

Beladung - Atemschutz

Es sind die Vorgaben der DIN 14530-27, DIN EN1846 und DIN 14502 Teil1-3 jeweils in der aktuellsten Fassung sowie die nachfolgend beschriebenen zusätzlichen Anforderungen einzuhalten.
Bei vorhandener Ausrüstung ist in den Preisspalten der Vermerk „Beistellung; Nur lagern“.

Pos.		Stck.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Beladung			
1	Zu allen Positionen sind mit dem ausgefüllten LV auf einem separaten Beiblatt die Hersteller, das Fabrikat bzw. Modell und (falls im LV gefordert) die Produktbeschreibung zu nennen.			
2	Da bei der FF Rain bereits Atemschutzgeräte bzw. Masken der Fa. Dräger stationiert sind, wird für das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 der FF Rain aus Gründen der Kompatibilität, Wirtschaftlichkeit und einheitlicher Handhabung bzw. Ausbildung sowie Wartung und Pflege das Fabrikat Dräger bei den Geräten und den Masken vorgegeben.			
3	Atemgerät, ohne Anschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) gem. DIN EN 137 mit Manometer und Einzelflaschenspannband Fabrikat: Dräger Modell: PSS AirBoss Agile mit Einflaschenspannband und Befestigungspunkte Herstellerart.Nr. 3716230 Befestigungspunkten, 3-fache Höhenanpassung, 3-fach verstellbare Trageschale zusätzlich mit: - Halter für Lungenautomaten am Schulter- oder Beckenpolster - D-Ring Halter - Halter zur Befestigung einer Rettungshaube oder Brandfluchthaube - Adapter D zur Befestigung eines Bodyguard	4		
4	Passend für obige Position:	4		

	Lungenautomat DRÄGER DrägerMan PSS ESA. Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff, mit griffiger Silikon-Schutzkappe ummantelt. ca. 0,4 kg. Mit Einheits-Steckanschluss.			
5	Druckluftflasche 6 l/300 bar, leicht, aus Stahl, Dräger - mit stoßgesichertem Flaschenventil - nach EN 144, G 5/8" gerade, - mit Verschlusschraube - TÜV-Prüfung alle 5 Jahre - Lebensdauer unbegrenzt. - Ø: ca. 140 mm, - Länge mit Ventil: ca. 605 mm, - gefüllt mit Atemluft nach EN 12021 - inkl. Inbetriebnahme mit TÜV-Bescheinigung	4		
6	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung), Kl. 3 gem. DIN EN 136 Maske: Vollmaske DRÄGER FPS 7000 PE-EPDM-M2-PC-CR, EN 136 Kl.3, Sichtscheibe EN 166, Schraubanschluss. Maskengröße in Abstimmung mit Auftraggeber. Herstellerartikelnummer: R56426	9		
7	Passend für obige Position: Stoffbeutel zur Aufnahme einer Atemschutzmaske Dräger	9		
8	Bewegungslosmelder DRÄGER Bodyguard 1000 (Taste/Schlüssel), EN 137-2, ATEX-Zulassung. Warn- und Signalgerät in robustem, wasserfestem Gehäuse, Schutzart IP 67. Hochempfindlicher Bewegungssensor, der bei Bewegungslosigkeit von mindestens 25 s nach einem Voralarm von 8 s einen mehrfrequenten Alarmton von mindestens 102 dB sowie ein optisches Signal auslöst. Interne Speicherung der Einsatzdaten, Auslesen der Daten über optionales RFID-Anschlussmodul und PC. Temperaturüberwachung mit akustischem Alarm bei Überschreitung eines Grenzwerts oder stark ansteigender Umgebungstemperatur. Automatischer Funktionstest beim Einschalten, Stromversorgung durch Lithium-Batterie CR123A (im Lieferumfang enthalten), (LxHxB) 100x70x40 mm, ca. 215 g (mit Batterie). Aktivierung mittels Taste oder Schlüssel.	4		
9	Brandfluchthaube PARAT 5510, Set Feuerwehr-Pack (2x Brandfluchthauben, 1x Tasche) bestehend aus: - zwei Parat 5510 Single-Pack - 1x Tragetasche) - zum speziellen Schutz gegen das Einatmen gefährlicher Brandgase, wie z. B. Blausäure und geruchloses Kohlenmonoxid bei Feuer - Einsatz z. B. in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen und industriellen Gebäuden zur Selbstrettung oder auch zur Rettung durch andere - schnelles und einfaches Anlegen, Schutz durch den in der Brandschutzhaube integrierten CO-P2-Atemfilter für mind. 15 min	2		

	- geprüft nach EN 403 - 8 Jahre wartungsfrei - Filterwechsel nach 8 Jahren - Gesamtlebenszeit 16 Jahre - Packmaß (HxLxB): ca. 100x320x235 mm, - Gewicht: ca. 1,4 kg Lieferantenmaterialnummer R59415+51907			
10	Atemschutzüberwachungssystem mit Zubehör Fabrikat IEP Pölz, Type Checkbox 5+1 USB Schnittstelle. Elektronisches Registriersystem zur zeitlichen Überwachung von Atemschutzgeräteträgern mit RFID-Transponder, bis zu 6 Personen pro Trupp, Selbsterklärende Menüführung, Maße: ca. 220x160x55 mm, Gewicht ca. 1kg, Incl. 50 RFID Transponder mit persönlichem Namensschild sowie Zipper.	1	Beistellung	Nur lagern
11	Rettungsausrüstung für Sicherungstrupp in Tragetasche Passend zur vorhandenen Atemschutzgeräteausstattung der Feuerwehr (siehe Pos. Atemgerät und Pos. Atemanschluss) Rettungspack-System DRÄGER RPS 3500 für Druckluftflaschen 6 oder 6,8 l, gemäß FwDV 7 für Sicherheitstrupps zur Rettung von verunfallten Geräteträgern aus dem Gefahrenbereich. Lieferumfang: • Pneumatik mit Warnpfeife und Manometer, • Y-Stück für den gleichzeitigen Anschluss von Lungenautomat und Rettungshaube, • Mitteldruckschlauch mit Karabinerhaken zur Zugentlastung, • Lungenautomat passend zum Atemschutzgerät, ESA Steck-Anschluss, kompatibel und zugelassen für Einsatz mit Geräten der Marke MSA oder Dräger • PSS Rettungshaube DRÄGER, EN 137:2006. Flammhemmend, mit 1,5 m Schlauch zum Anschluss an den Zweitanschluss. Einschließlich Tasche mit Klettverschluss zur Befestigung am Beckengurt des Pressluftatmers • Atemschutznotfalltasche (BxHxT) 750x310x170 mm mit verstärkter Bodenplatte, Tragegriffen, Schultertrageriemen und Reflexstreifen • Druckluftflasche 6 l/300 bar, leicht, aus Stahl, Dräger • mit Klettschild: Text zweizeilig „Sicherheitstrupp“ und „Feuerwehr Stadt Rain“	1		
12	CO-Warner Gasmessgerät DRÄGER Pac 6500 CO oder mindestens gleichwertig, tragbar, Display mit kontinuierlicher Anzeige der Gaskonzentration, Peak-Konzentration auf Knopfdruck,	1		

	Anzeige von zeitlich gemittelter Konzentration (TLV) und kurzfristiger Belastungsgrenze (STEL). Hinweis- und Warnfunktionen, Hintergrundbeleuchtung, D-Light zeigt, ob die Funktionsfähigkeit getestet wurde und das Gerät einsatzbereit ist. Akustischer, optischer und Vibrationsalarm bei Überschreiten der Alarmschwellen, Datenspeicher für Konzentrationen und Ereignisse mit Datum und Uhrzeit, Datalogger zur detaillierten Dokumentation, Auswertung und Konfiguration mit optionaler Software „GasVision“. Stoßfestes, chemikalienbeständiges Gehäuse, hohe Reaktionsgeschwindigkeit durch XXS-Sensor, Membranfilter zum Schutz des Sensors, Batterie, Sensor und Filter einfach wechselbar. Befestigung an Kleidung oder Gürtel mittels drehbarem Clip. IECEx-Zulassung, Messbereich 0–2000 ppm Unbefristete Nutzungsdauer, Batterielebensdauer mindestens 2 Jahre, Lebensdauer des Sensors ca. 5 Jahre, 3 Jahre Gewährleistung auf den Sensor			
13	Überführungskosten zum Auftraggeber/Aufbauhersteller Die Lieferung der gesamten Beladung hat komplett, betriebsbereit zusammengebaut in einer Lieferung termingerecht mit Lieferschein / Kommissionsnummer, mit allen notwendigen Bedienungsanleitungen und Zertifizierungen in Einem DIN A4 Ordner und/oder auf USB-Stick an eine von Auftraggeber festgelegt Lieferadresse kostenfrei zu erfolgen.			
14	Angabe der Lieferfrist für Aufbau (zzgl. zur Lieferzeit Fahrgestell) in Wochen bei Auftragsvergabe im April/Mai 2026: _____ Wochen			
			Warenwert	
			19 % Mwst	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis´) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengenansatz aus.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

- ☐ ja ☐ nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
(Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 (b) BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))